

Die Wirtschaftswoche, 19. Februar:

Nochmals Freizonen	2
Heiliger Bürokratius! (Wien-Bus von Klagenfurt nach Wien und zurück)	5
Die Bewirtschaftung der Lebensmittel	5
Dolder-Hotels	7
Zistersdorfer Produktion 1947	7
Pariser Spaziergänge	8

Wiener Zeitung, 19. Februar:

Salzburg wird Filmstadt	4
Zunahme der Geschlechtskrankheiten. Zur RK	4
Wiener Hafen und Lagerhaus Aktiengesellschaft. (Hauptversammlung hat die Satzung geändert)	6

Wiener Kurier, 19. Februar:

Noch haust ein sehr großer Teil der Bevölkerung Warschaus in Höhlen. Aber in 20 Jahren soll es wieder eine moderne Großstadt sein.	2
Großambulatorium in Wien wird Samstag eröffnet	3
Verkaufshallen beim Naschmarkt brannten wieder, Polizei vermutet Brandlegung	3
Amerikaner spenden für junge Blinde in Wien. Special Service versorgt das Blindeninstitut laufend mit Paketen. (Mit Bild)	3
Kleiber wird in Wien dirigieren. Eröffnungskonzert des Internationalen Musikfestes unter Leitung des berühmten österreichischen Dirigenten	4
Hollywood-Stars filmen in Wien. Projekt eines österreich-amerikanischen Gemeinschaftsfilms vor Verwirklichung	4

Weltpresse, Erste Ausgabe, 19. Februar:

Zulassung des "Grauen Marktes" für Lebensmittel abgelehnt	1
Angebliche Devisen-Gagen bei den Bundestheatern... und Textilgeschäfte in Vorarlberg - Anfragen an Minister Harde	1
Holland hat neun Millionen Ratten	3
Schnee im Stephansdom	5
Österreichisches Sportabzeichen	5
Wien - mit Silberzwanzigern gepflastert. Die längste und breiteste Straße Wiens - Granitpflaster und Tuberkulose	6

Weltpresse, Abendausgabe, 19. Februar:

Bettelfahrten einer Hausbesitzerin. Lebenstüchtige Analphabetin - Eine Hausdurchsuchung dauert zwei Tage. Berge von Papier. Sparguthaben, aber befürsorgt	2
---	---

Welt am Abend, 19. Februar:

Geschäft mit Zement. (Linz)	2
Neue Bauordnung ausgearbeitet. Architekten werden zur Anfertigung großer Planarbeiten eingeladen	2
Möbel auf Teilzahlungen. Die ersten Ratengeschäfte laufen an	3
Die Zeit des "Stotterns" kommt wieder	3
Wirtschaftsingenieure haben gute Aussicht. Grazer Technische Hochschule als einzige Ausbildungsstätte Österreichs für den neuen Beruf	3
Taube "hören" mit den Augen. Die Abschkurse an der zweiten Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	3
Wildschweinjagden am Rande Wiens	3
1314 Todeserklärungen in einem Jahre. (Grazer Zivillandesgericht)	3

Bonzenvilla wird Kinderheim. (Graz) 3  
Österreichischer Reiseverein 3

Neues Österreich, 20. Februar:

Fünf Kilogramm Gewichtszunahme in den städtischen Heimkehrerheimen. Zur RK 2  
Fett wird billiger - Zucker teurer. Die Preise für Öl, Kunstspeisefett und Margarine sollen um 10 Prozent gesenkt werden 3  
Erhöhung der Schlachtviehpreise in Kärnten 3  
Ein Klagenfurter Arzt - Opfer der Röntgenstrahlen. Der Primarius des Kärntner Zentral-Röntgeninstituts ist an den Folgen zahlreicher Verbrennungen gestorben. 3

Arbeiter-Zeitung, 20. Februar:

Der "Abend" des Sandor Weiß kommt wieder? 2  
Wiederaufnahme der Heimkehrertransporte aus der Sowjetunion  
Der 36. und der 37. Transport unterwegs. Zur RK 3  
Schwedens großes Hilfswerk für die Wiener Kinder. Zur RK 3  
Umstellung von Gleich- auf Drehstrom. Zur RK 3  
Jahresversammlung der Kinderfreunde 3  
Falsche Meldungen über "Silver Hake". Zur RK 3  
Eine Hochburg des Arbeitersports. (Gruppe Ottakring des Wiener Arbeiter-Turnvereines) 4  
"Kanadahilfe" in Wien eingetroffen 3  
Zwei Jahre "Rädda Barnen" 3  
Die Fürsorge für die Heimgekehrten. Zur RK 4

Das Kleine Volksblatt, 20. Februar:

Die Organe der verstaatlichten Banken neu gewählt. Creditanstalt-Bankverein. Länderbank Wien, Aktiengesellschaft. Hypothekn- und Creditinstitut 1  
Eine lehrreiche Befürwortung. (Preisbildungsstelle Graz) 4  
Erster Lebensmittelzug aus der Kanadaspende. 40 Waggon Dosenfische für Österreich 5  
Der Chefarzt der "UNICEF" in Wien. Kinderhilfswerk der UN läuft weiter 5  
Der Brand in der Preßgasse 5  
Preisermäßigungen in den Bundestheatern 7

Österreichische Volkstimme, 20. Februar:

Nachtgas kommt wieder 1  
Die Herren der "verstaatlichten" Banken. Fast nur Kapitalistenvertreter; keine Vertreter der Arbeiterschaft 2  
14.000 Jugendliche ohne Lehrstellen 3  
Gleiche Rauchrationen für Frauen und Männer. Die Verbilligung der Austria I und der Spezial ab Sonntag in Kraft 3  
Komponist Eisler aus Amerika ausgewiesen 3  
Erhaltung der DP wichtiger als Schulbauten 3  
Entscheidung über Volks- und Raimundtheater liegt beim Bürgermeister 3  
Die Umstellung auf Drehstrom. Zur RK 3  
Das Kinderhilfswerk der UNO 3  
Dank für die Schwedenhilfe. Zur RK 3

Österreichische Zeitung, 20. Februar:

Das neue Gesicht des Volkspraters 3  
Versammlung der Wiener Judenschaft 3

Die Wirtschaft, 21. Februar:

Zweierlei Geheimnisse. Die Wirtschaft hat ein Recht auf Vertrauen. Die Voraussetzungen für die Bildung neuer Kapitalien. Ein bemerkenswerter Antrag im Nationalrat. Bankengeheimnis und Geheimdiplomatie	1
Geschirr oder Abzeichen? Wozu 5000 kg wertvolles Aluminiumblech verwendet werden sollen	1
Tiefgekühlt. (Tiefkühlgemüse in Wien freigegeben.) Zur RK	3
Majoran ein Bedarfsgegenstand	3
Produktion ist alles. Die Industrie legt ihren Arbeitsplan dar. Vor allem Förderung der Schlüsselproduktion	3
Keine Abwertung berechtigter Vorauszahlungen. Eine Forderung der Gerechtigkeit und der Steuermoral	3
Wien, Linz, Villach und Innsbruck. Wie steht es mit den Freihandelszonen? Die Ergebnisse einer Enquete	3
Arbeitsbeschaffung für die Arbeitsämter. Eine überflüssige Fragebogenflut. Hunderttausende Formulare für statistische Zwecke	3
"Nur ein notwendiges Übel". Der Bundeskanzler über die Bewirtschaftung. Sie soll so bald wie möglich aufgehoben werden	3
Ernst der Lage anerkannt. Lebensmittelgroßhandel fordert kostendeckende Handelsspanne. Eine Enquete im Ernährungsministerium	3

Die Presse, 21. Februar:

Ankara wird eine Theaterstadt. Vor der Eröffnung der türkischen Staatsoper - Zahlreiche Österreicher als Mitarbeiter	6
Mehr Rücksicht auf die Reisenden!	6
Wahlweiser Aufruf von Lebensmitteln	8

Das Kleine Blatt, 21. Februar:

Der große Elektrifizierungsplan. Der Ausbau unserer Wasserkraftwerke wird 6.7 Milliarden Schilling kosten	1/2
Haben Sie ein eigenes Bett? (Eröffnung des Großambulatoriums der Wiener Gebietskrankenkasse)	5
Der Behandlungsschein. (Bei Unfällen)	5
Ein Netz von Gesundheitszentren über Wien. Die Eröffnung des neuen Ambulatoriums der Gebietskrankenkasse	9